



Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG), Siemensstraße 45, D 63071 Offenbach, 22. Juni 2012

SG

August 2013

DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte & Glasgestaltung“, Herbstsitzung 2013 Tagung in Paderborn, 20. - 22. September 2013

Fachausschuss V: "Glasgeschichte und Glasgestaltung", Vorsitzende: Dr. C. Schroeter-Herrel, Frankfurt am Main
Stellvertreter: Dr. G. Haase, Dresden - Dr. C. Kanowski, Berlin
TEL 069/ 97 58 61-0; FAX 069/ 97 58 61-99; MAIL dgg@hvg-dgg.de; WEB www.hvg-dgg.de

An die Mitglieder und Gäste des Fachausschusses V

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein, an der diesjährigen Herbstsitzung des Fachausschusses V "Glasgeschichte und Glasgestaltung" der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft teilzunehmen. Die Tagung findet, wie bereits im Juni in der Ankündigung mitgeteilt, statt in

Paderborn
20. bis 22. September 2013

Programm

Freitag, 20. September 2013
Marsberg und Paderborn

10.00- **Betriebsbesichtigung Ritzenhoff AG**
12.00 www.ritzenhoff-ag.de
Sametwiesen 2, 34431 Marsberg

Die **Ritzenhoff AG** ist einer der führenden deutschen Produzenten für **Trinkgläser und Geschenkartikel**. Das Unternehmen bietet das gesamte Leistungsspektrum vom Entwurf über Produktion und Veredelung bis zur Lager- und Lieferlogistik aus einer Hand. Ritzenhoff liefert Gläser in großen Stückzahlen aus vollautomatischer Produktion, limitierte Exklusivserien oder auch mund-geblasene Einzelstücke. Mehr als 280 Designer, Architekten und Künstler entwerfen für Ritzenhoff und sind für die jährlich neu erscheinenden Kollektionen

mitverantwortlich. [...] Mit dem neuen, auf über 10.000 qm erbauten Logistikzentrum, ist es möglich, dass die Produkte termingerecht in über 60 Länder der Welt geliefert werden. Der aktuelle Jahresumsatz beträgt über 70 Mio. Euro. [...]

14.00- **FA-V-Sitzung**

18.00 Rathaussaal im Paderborner Rathaus
Rathausplatz, 33098 Paderborn

14.00-18.00 **Vortragssitzung**

14.00- Begrüßung der Teilnehmer durch
14.05 Dr. Christina Schroeter-Herrel,
Vorsitzende des Fachausschusses V.

14.05- Dr. Antonella Sveva Gai, Münster:
14.30 **Karolingische Glasproduktion in Westfalen** –
Glasfragmente des 8. bis 10. Jahrhunderts aus
der Pfalz Karls des Großen in Paderborn

14.35- Dr. Gerd Dethlefs, Münster:
15.00 Die Produktpalette der feinen **Glashütte auf der
Emde bei Brakel** im Paderborner Land

15.05- Klaus Vohn-Fortagne, Ronnenberg:
15.30 Gläserne Geschichte der **Deister-Süntel-
Osterwald-Region** von 1620 bis zur Gegenwart

15.35- Michaela Wilk, Wien:
16.00 **Venezianische Kelchglasformen** im Fokus
eines frühneuzeitlichen Kulturtransfers



- 16.00- Kaffeepause (Die Kaffeepause ist in der
16.30 Tagungsgebühr enthalten.)
- 16.30- Sabine Tiedtke M.A., Nürnberg:
- 16.55 **Nürnberger Glasschnitt** im Detail -
Entwicklung und Anwendbarkeit neuer
Zuschreibungskriterien des Nürnberger
Glasschnitts des 17. Jhdts.
- 17.00- Dr. Nicole Brüderle, Braunschweig:
- 17.25 Die **Gläser des 16. bis 19. Jahrhunderts** im
Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig -
Ein Erfassungsprojekt
- 17.30- Wilhelm Peters, Paderborn:
- 17.55 **Neue Wege der Glasgestaltung** -
Kunst im öffentlichen Raum
- 18.00 Grußwort des Bürgermeisters von Paderborn,
Heinz Paus, Empfang des Bürgermeisters
mit kleinem Imbiss
- 18.40- **Konzert auf der Glasharfe**
- 19.00 Zum Ausklang spielt Susanne Würmell
auf 43 handgefertigten Kristallgläsern u.a.
lateinamerikanische Stücke.

**Samstag, 21. September 2013,
in Paderborn und Neuenbeken**

- 08.30- **FA-V-Sitzung**
- 12.50 Rathaussaal im Paderborner Rathaus
Rathausplatz, 33098 Paderborn
- 08.30-11.25 Vortragssitzung
- 08.30- Dr. Dedo v. Kerßenbrock-Krosigk, Düsseldorf:
- 08.55 **Kunst und Alchemie**. Ausstellungsausblick
- 09.00- Dr. Eike Gelfort, Köln:
- 09.25 **Thüringer Glas, Uranglas, Röntgenstrahlen**
- 09.30- Uwe Classen, Hamburg:
- 09.55 Die **Glasgestaltung von Frank Meurer**
- 10.00- Dr. Christina Schroeter-Herrel, Bad Homburg:
- 10.25 **Glasklar: Zeitgenössische Kunst und Glas**
- 10.30- Thierry Boissel, München:
- 10.55 **In Zusammenarbeit**: Anmerkungen zu neuen
Arbeiten und dem Weg der Umsetzung
- 11.00- Jörn Neumann; Paderborn:
- 11.25 Einblick – Ausblick; Glasgestaltung aus dem
Atelier Lönne + Neumann, Paderborn
- 11.30-12.30 Info-Kurzreferate
- In **Kurzbeiträgen** von maximal 5 Minuten können
Informationen übermittelt oder spezielle Probleme zur
Diskussion gestellt werden (z.B. Hinweise auf Ausstel-
lungen, neue Publikationen, Forschungsvorhaben etc.).
Außerdem sollen auch Glaskünstler auf diese Weise
neue Arbeiten vorstellen können. Tagungsteilnehmer,
die ein Info-Kurzreferat vortragen möchten, werden
gebeten, ihr Thema sowie eine kurze Zusammenfassung
(als Vorlage für das später zu erstellende Protokoll) an
der dafür vorgesehenen Stelle des An-meldeformulars
mitzuteilen.

Hinweis: Bei der Vorbereitung Ihres Info-Kurzreferates
bitten wir, besonders auf die Anzahl der ausgewählten
Bilder zu achten, damit die Gesamtrededzeit von 5 Minu-
ten nicht überschritten wird.

12.30-12.40 Verschiedenes

12.40- **Wahl des Fachausschussvorsitzenden,
12.50 seiner Stellvertreter und des Schriftführers**

Entsprechend der Geschäftsordnung der Fachausschüsse
der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft ist die
dreijährige Amtszeit der Vorsitzenden, Frau Dr. C.
Schroeter-Herrel, ihrer Stellvertreterinnen, Frau Dr. G.
Haase und Frau Dr. C. Kanowski, sowie der Schriftfüh-
rerin, Frau A. Doms, abgelaufen. Die Wahl der Fach-
ausschussleitung des FA V, der sich zurzeit aus **50 FA-
V-Mitgliedern** (vom Vorstand berufen) und **493 Gäs-
ten** zusammensetzt, kann laut Geschäftsordnung nur
von den anwesenden FA-V-Mitgliedern vorgenommen
werden. Um Irrtümern vorzubeugen: Wer DGG-
Mitglied ist, ist nicht unbedingt gleichzeitig FA-V-
Mitglied.

12.50- Mittagsimbiss (kleiner Imbiss und Getränke
13.45 sind in der Tagungsgebühr enthalten)

14.00- **Besichtigungen in Paderborn und
19.30 Neuenbeken**

14.00- Die **Glasfenster im Paderborner Dom**
15.00 www.erzbistum-paderborn.de
Domplatz 1, 33098 Paderborn

Wahrzeichen der Stadt Paderborn ist der **Dom aus dem
13. Jhd.** Die dreischiffige Hallenkirche mit ihrem 93 m
hohen, romanischen Westturm beherbergt mit 32 m eine
der längsten Krypten Deutschlands. Hier werden die
Gebeine des Hl. Liborius aufbewahrt. Nach Plünderun-
gen im 30-jährigen Krieg erhielt der Dom auch eine
barocke Ausstattung, die durch Bombenangriffe gegen
Ende des 2. Weltkrieges größtenteils zerstört wurde. Die
nach dem Krieg eingelassene Notverglasung der Fenster
wurde bei umfassenden Restaurierungsmaßnahmen
durch neue Fenster ersetzt. Mehrere Glaskünstler haben
diese in der Zeit von 1947 bis 2007 neu gestaltet. Der
Bogen der im Dom vorhandenen Fenster spannt sich
von den 1912 von Otto Peters entworfenen und gemal-
ten und 1975 neu gestalteten Gläsern, über Werke von
Emil Peters, Walter Klocke, Christian Göbel, Vinzenz
Pieper, Heinrich Gerhard Bückler, Jupp Gesing, Nico-
laus Bette, Hermann Gottfried und Paul Weigmann bis
zu den 2007 entstandenen sechs Fenstern von Wilhelm
Buschulte. Alle Fenster wurden von der Glasmalerei
Peters GmbH, Paderborn, umgesetzt. Diese Werkstatt
arbeitet seit 1912 bis heute in der vierten Generation für
die Fenster des Paderborner Doms.
(Empfohlene Literatur: Niggemeyer, M.: Symphonie
des Lichtes - Die Fenster im Hohen Dom zu Paderborn,
Bonifatius Paderborn 2009, 148 S., ISBN 978-3-
897104-52-5)

Es findet eine **Spezialführung** zum Thema „**Glasfen-
ster**“ in Gruppen statt.



- 15.15 Abfahrt des Sonderlinienbusses in der Heiersstraße (Nähe Domgässchen) zur **Glasmalerei Peters**
- 15.30 Ankunft des Sonderlinienbusses an der Glasmalerei Peters Ausstieg Gruppe 1, Gruppe 2 fährt direkt weiter nach Neuenbeken
- 15.30- **Besichtigungen Glasmalerei Peters GmbH, Paderborn und glas + räume GmbH, Neuenbeken**
- 19.10 **Paderborn und glas + räume GmbH, Neuenbeken**
- 15.30 Treffpunkt: Glasmalerei Peters GmbH, Am Hilligenbusch 25-27

Glasmalerei Peters GmbH

www.glasmalerei.de
Am Hilligenbusch 25-27, 33098 Paderborn

Otto Peters gründete 1912 die **Westfälische Kunstanstalt für Glasmalerei und Kunstverglasung in Paderborn**. Zusätzlich fügte er der Firma die Bezeichnung „Renovierung alter Glasmalereien“ hinzu, um auch diesen Geschäftszweig bedienen zu können. Schon bald erfolgten Aufträge zur Gestaltung und Renovierung von Domfenstern. 1935 übernahm Sohn Emil Peters die Leitung der Firma. Im Zweiten Weltkrieg zerstörten 1945 Bomben den gesamten Werkstattbetrieb. Emil Peters begann sofort nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft mit dem Wiederaufbau der Firma. [...] Nach wie vor bildet heute die Anfertigung von Glasfenstern nach künstlerischen Entwürfen bekannter Künstler einen der wichtigsten Unternehmenszweige. Hinzu kommen Restaurierungsmaßnahmen an historischer Fenstersubstanz und der Aufgabenbereich der Schutzverglasungen. Die Glasmalerei Peters unterhält Außenstellen in Belgien, USA, Spanien, Österreich und Russland.

Besichtigung der Werkstätten unter dem besonderen Aspekt der Restaurierungsarbeiten.

glas + räume GmbH
www.glas-raeume.de
Orthspoth 18, 33100 Paderborn-Neuenbeken

Die **Manufaktur für Glasgestaltung** ist ein Tochterunternehmen der Glasmalerei Peters GmbH. Da die Fenster- und Glasformate für Gestaltungen im Innen- und Außenbereich immer größer wurden, war eine Bearbeitung und der Transport in den engen Räumen und Treppenhäusern des Stammsitzes in Paderborn kaum mehr möglich. So erwarb die Firma 1988 einen Bauernhof in Paderborn-Neuenbeken und gestaltete Gebäude und Scheunen für ihre Bedürfnisse um. Es wurden große Brennöfen aufgestellt und Gläser mit Formaten von 2,5 m x 5,0 m können dort mühelos gebrannt werden. Die Bearbeitungstechniken mittels Digitaldruck, Sandstrahlung, Ätzen, Fusing und Air Brush sind möglich und die Gläser lassen sich entsprechend der Anforderungen auch zu Sicherheits- oder Wärmeschutzgläsern verarbeiten.

Die Glasmalerei Peters versteht sich als Dienstleister für nationale und internationale Künstler und Auftraggeber.

Präsentation der vielfältigen Gestaltungs- und Veredlungstechniken und Besichtigung der Werkstätten.

- 17.00 Abfahrt in Neuenbeken nach Paderborn, Hilligenbusch (Gruppe 2)
- 17.25 Abfahrt in Paderborn, Hilligenbusch nach Neuenbeken (Gruppe 1)
- 18.50 Abfahrt in Neuenbeken nach Paderborn, Hilligenbusch (Gruppe 1)
- 19.10 Abfahrt in Paderborn, Hilligenbusch zum Brauhaus mit Gruppe 1 + 2
- ab 19.30 Geselliges Beisammensein im Paderborner Brauhaus, Kiesau 2, 33098 Paderborn Abendessen (k/w-Buffer) (Das Abendessen ist in der Tagungsgebühr enthalten, die Getränke sind bitte vor Ort selbst zu bezahlen.)

Sonntag, 22. September 2013, in Paderborn

- 10.00- Besichtigung der **Ausstellung „CREDO“**
- 12.00 www.credo-ausstellung.de
Die Ausstellung verteilt sich über drei dicht beieinander liegende Ausstellungsorte: Diözesanmuseum Paderborn, Museum in der Kaiserpfalz und Städtische Galerie am Abdinghof.
- 9.55 Treffpunkt: am Eingang des Diözesanmuseums, Markt 17, 33098 Paderborn

Die Ausstellung veranschaulicht, wie das **Christentum nach Europa** kam und sich dort in den verschiedenen Ländern, insbesondere in Nord- und Osteuropa ausbreitete. Dabei werden die wichtigsten Etappen und kulturellen Veränderungen dieses etwa 1000 Jahre umfassenden, vielschichtigen Prozesses thematisiert: von der Verbreitung des Christentums im römischen Reich, der Christianisierung Galliens, Irlands und der Angelsachsen, bis hin zur Bekehrung Skandinaviens, Polens und der Mission im Baltikum.

Das **Diözesanmuseum** (Markt 17, 33098 Paderborn) bildet den thematischen Auftakt der Ausstellung mit der Ausbreitung des Christentums in der Antike. Den lebendigen Kulturtransfer durch ganz Europa belegen eindrucksvoll kostbare Goldschmiedearbeiten, Werke der Holzschnitzkunst und Buchilluminationen.

Das **Museum in der Kaiserpfalz** (Am Ikenberg 1, 33098 Paderborn) verdeutlicht u.a. anhand von Kriegsgeschütz, Kaiser- und Papsturkunden sowie wertvollen Handschriften, die mit Härte geführten Auseinandersetzungen und die sich zum Teil widersprechenden Missionsvorstellungen der Herrscher und ihrer Ratgeber. Die mittelalterlichen Herrscher versuchten im Zuge ihrer kriegerischen Expansionszüge auch das Christentum in die neu eroberten Gebiete zu bringen, wobei besonders Karl der Große und Otto der Große eine entscheidende Rolle einnahmen.

In der **Städtischen Galerie** am Abdinghof (Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn) wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, wie spätere Jahrhunderte den Christianisierungsprozess im Mittelalter wahrnahmen und bewertet haben. Gezeigt werden Historienmalerei, Druckwerke und Alltagsgegenstände.

Die zweistündige Führung durch die drei Ausstellungsbereiche erfolgt in Gruppen.

13.00- Besichtigung **Glassammlung Nachtmann** und

14.00 ausgewählter Objekte der
Glassammlung Schwiezer

im Marstall des Schlosses Neuhaus
www.paderborn.de

Im Schlosspark 9, 33104 Paderborn-
Schloss Neuhaus

13.00 Treffpunkt: am Eingang zur Sammlung
Nachtmann, Marstall Schloss Neuhaus

Glassammlung Nachtmann

1980 fand der Sammler Hans Joachim Nachtmann im Schlossgraben von Schloss Neuhaus zufällig den Fußteil eines Topfes aus dem 15. Jhd. Das löste Ausgrabungen in der Gräfte (Schlossgraben) aus und mündete im größten Gräftefund Westfalens. Nachtmann ordnete die Ausgrabungsstücke und restaurierte einen Großteil der Funde. Die Sammlung umfasst in ihrem Kern **einige hundert Einzelobjekte**. Sie gehört damit zu den bedeutendsten Privatsammlungen ihrer Art in Westfalen. Die Ausstellung zeigt Funde aus dem nahe liegenden Schlossgraben und herausragende Einzelstücke der **Glaskunst von der Antike bis zur Neuzeit**.

Glassammlung Schwiezer

Albert Schwiezer sammelt seit über dreißig Jahren Flaschen, Gefäße und Trinkgläser. Seine Sammlung umfasst z.Z. **18.000 historische Glasobjekte**. Schwerpunkt der Gebrauchsglassammlung bilden Flaschen und Gefäße deutscher Provenienz. Anlass und Beweggrund zum Sammeln war nicht zuletzt der besondere ästhetische Reiz der alten Gebrauchsgläser, sondern auch deren historische Bedeutung als Zeugnisse der variationsreichen Gebrauchsglasproduktion. Es werden ca. **40 Gläser des 17. – 19. Jh. aus den Regionen Mittel- und Oberweser, Nordhessen und Ostwestfalen-Lippe** zu sehen sein.

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten für die individuelle Erkundung

Glasmuseum Bad Driburg

Heinz-Koch-Haus, Schulstraße 7, 33014 Bad Driburg
www.glasmuseum-bad-driburg.de

Das **Glasmuseum der Stadt Bad Driburg** befindet sich im Heinz-Koch-Haus, welches nach dem Glashändler und großen Förderer des Hauses Heinz Koch benannt ist. Die Sammlung zeugt von der über 400 Jahre alten Glasmachertradition in den **Waldglashütten um Driburg** und den **drei großen Glaswerken** im Stadtgebiet. Gekoppelt an die Geschichte der Glasherstellung und -veredelung ist die Geschichte des mehr als **300 Jahre alten Glashandels**. Zu sehen sind außerdem Wasserflaschen, Trinkbecher, medizinische und pharmazeutische Gerätschaften, die auf die Geschichte Driburgs als Kur- und Badestadt verweisen.

Öffnungszeiten: Di -So 14-17 Uhr, Mo geschlossen
TEL 05253 974494

Klostermuseum Dalheim

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim
www.kloster-dalheim.de

Von der Klostermauer über die mittelalterliche Kirche und den Kreuzgang mit ihren Wandmalereien bis zu den imposanten Bauten des Barocks sind fast alle Gebäude des einst einflussreichen Klosters erhalten. In seiner Gesamtheit gibt das Ensemble einen repräsentativen Eindruck von der Größe und Geschlossenheit einer vollständigen Klosteranlage. Das Haus lädt ein, die Welt der **europäischen Klosterkultur** zu entdecken. Und dazu gehören nicht nur „Ora et labora“ (lat.: Bete und arbeite), sondern auch Musik und Theater, Essen und Trinken, bedeutende Kunstschatze, Bau-, Buch- und Gartenkunst.

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen
TEL 05292 9319-225

Kreismuseum Wewelsburg

Historisches Museum des Hochstifts Paderborn
Burgwall 19, 33142 Büren-Wewelsburg
www.wewelsburg.de

Die Wewelsburg, ein ehemaliges **Schloss der Fürstbischöfe von Paderborn**, beherbergt ein Museum zur Geschichte des Fürstbistums. Dargestellt wird die Geschichte des Paderborner Landes von den Anfängen der Besiedlung bis zur Säkularisation 1802. Zu sehen sind u.a. Pokale und Gläser auf einer Festtafel, die das Können der **Glasmanufaktur im Hochstift Paderborn** um 1750 repräsentieren.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10-17Uhr
Sa, So, Feiertage 10-18 Uhr, Mo geschlossen
TEL 02955 7622-0

Westfälisches Freilichtmuseum Detmold

Krummes Haus, 32760 Detmold
www.lwl.org/LWL/Kultur/LWL-Freilichtmuseum-Detmold/

Auf 90 Hektar Kulturlandschaft zeigt das LWL-Freilichtmuseum Detmold einen Überblick über die Entwicklung und den Wandel der **Alltags- und Kulturgeschichte Westfalens**. Ländliche Lebenswelten und historische Häuser und Höfe tragen Spuren aus über 500 Jahren westfälischer Geschichte.

Öffnungszeiten: 28. März bis 31. Oktober täglich außer montags, aber an allen Feiertagen: 9 Uhr bis 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr)
Tel. 05231 706-0

Hinweise für Tagungsteilnehmer Quartierbestellung

Ihre Zimmerbestellung haben Sie sicher bereits vorgenommen, wenn nicht, bitte umgehend melden bei: den Ihnen mit der ersten Information über den FA V im Juni bekannt gegebenen Hotels (Hotel

Aspethera, ibis Hotel Paderborn City, IN VIA Hotel, Südhotel Paderborn) oder bei
Tourist Information Paderborn,
TEL 05251 882980, FAX 05251 882990

tourist-info@paderborn.de
www.paderborn.de/tourismus

oder online unter: www.hrs.de bzw. www.hotel.de

Tagungskostenbeitrag

DGG-Mitglied €175
Nichtmitglied €235
Schüler / Studenten €65
Begleitperson (= Familienangehörige(r)) €175

Tagungskostenbeitrag bitte überweisen auf:

Postbank Frankfurt am Main
Konto 55 606-602, BLZ 500 100 60

Kennwort "FA V 2013".

Vergessen Sie bitte nicht, auch Ihren Namen anzugeben.

Für Überweisungen aus dem Ausland:
IBAN DE05 5001 0060 0055 6066 02
BIC PBNKDEFF
Bitte bankgebührenfrei überweisen.

Mitgliedschaft in der DGG

Tagungsteilnehmer, die Mitglied der DGG werden möchten, bitten wir, Informationen und Unterlagen anzufordern bei:

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V.
Siemensstraße 45, D-63071 Offenbach
TEL (069) 97 58 61-61; FAX (069) 97 58 61-99

Protokoll der FA-V-Sitzung 2012

in Frankfurt am Main im Internet unter:
www.hvg-dgg.de/download/gremien/fa-v.html

Online-Anmeldung zur FA-V-Sitzung 2013

Anmeldung auch über das Internet unter:
www.hvg-dgg.de/tagung

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Glastechnische Gesellschaft
gez. Dr. U. Roger (DGG-Geschäftsführer)
gez. Dr. C. Schroeter-Herrel (FA-Vorsitzende)
Offenbach, 7. August 2013

Siehe unter anderem auch:

- PK 2009-3 DGG-Fachausschusssitzung FA V: Glasgeschichte und Glasgestaltung
Herbstsitzung, München, Deutsches Museum, 11.09.2009 - 13.09.2009
- PK 2010-2 DGG-Fachausschuss V: Glasgeschichte und Glasgestaltung
Vorträge der Sitzung 11.-13. September 2009 in München (Auszug dgg journal 9, 2010-2)
- PK 2010-3 DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“
Tagung in Berlin, 17. bis 19. September 2010
- PK 2011-3 DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“
Tagung in Wertheim-Bronnbach vom 23. bis 25. September 2011
- PK 2012-3 DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“
Tagung in Frankfurt am Main, 28.-30. September 2012

Siehe unter anderem auch:

**WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →**

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-dgg-eisenach-2007.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-kerssenbrock-alchemists.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-steppuhn-rot-glas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-tagung-2008.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-dgg-fav-tagung-2009.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-dgg-fachausschuss-v-2010-programm.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-dgg-fav-2011-wertheim.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-dgg-agenda-glas-hindustan.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-dgg-fav-2011-wertheim-einladung.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-dgg-fav-2012-frankfurt-einladung.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-dgg-fav-2013-paderborn-einladung.pdf

Vorträge der Sitzungen:

www.hvg-dgg.de/download/gremien/fa-v.html →

- München 2009 → Fa509b-Benz-Zauner.pdf; Fa509b-Kirsche.pdf; Fa509b-Schaich.pdf
- Berlin 2010 → Fa510b-Lierke.pdf; Fa510b-Mauerhoff.pdf
- Wertheim-Bronnbach 2011 → Fa511b-Lierke.pdf; Fa511b-Mauerhoff.pdf
- Frankfurt am Main 2012 → Fa512b-Jentsch-Spitzkelch.pdf
Fa512b-Schaich-GrueneKeulenglaeser.pdf
Fa512b-Steppuhn-GlasausdemTaunus.pdf

